

6102 junJ. JunJ. - 15.

GNUNGATNERPO

Rusalka

Bildnachweis: © Bettina Stoess

DIE WOLFSBURG

In der Nähe der Ruhr – mitten in der größten industriellen Kulturhanderschaft Europas – liegt die WOLFSBURG, verkehrsgünstig an der Ruhr und zugleich in einem sehr ausgedehnten Waldgebiet. Sie lädt ein zur Auseinandersetzung über die wichtigen Fragen des persönlichen, gesellschaftlichen und kirchlichen Lebens, sucht Verständigung über Orientierungsmarken und bringt dabei die Stimme des gegenwartsbewussten christlichen Glaubens mit ein.

Informationen zur Anfahrt und zur Möglichkeit der Buchung eines Seminartickets bei der Deutschen Bahn finden Sie auf unserer Internetseite www.die-wolfsburg.de/anfahrt.



Falkenweg 6
45478 Mülheim an der Ruhr
Telefon (0208) 999 19 - 0
Telefax (0208) 999 19 - 110
die-wolfsburg@bistum-essen.de
www.die-wolfsburg.de
www.facebook.com/die.wolfsburg



ANMELDUNG

Tagungsnummer 19097

Anmeldewege
per Fax: (0208) 999 19 - 110 | per E-Mail: akademianmeldung@bistum-essen.de | online: www.die-wolfsburg.de/tagungen/19097

Weitere Informationen
Infotelefon: (0208) 99919 - 981

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, spätestens aber 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Bei späteren Abmeldungen berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 50% der Gesamtkosten. Es gelten unsere AGB (www.die-wolfsburg.de/agb).

Teilnahmebeitrag

Tagungsbeitrag (inkl. Mahlzeiten, Bus, Theaterkarte)	129,00 €	Übernachtung EZ pro Person	29,00 €
Ermäßiggt	77,40 €	Übernachtung DZ pro Person	23,00 €

Bitte bezahlen Sie bei der Ankunft in der Akademie. Bargeldlose Zahlung durch eine Lastschriftfeinzugsermächtigung oder mit der ec-Karte ist möglich. Wenn wir den Teilnahmebeitrag zum Veranstaltungsbeginn von Ihrem Konto einziehen sollen, benötigen wir schriftlich Ihre Bankverbindung. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass durch den pauschalierten Tagungsbeitrag keine Erstattungen erfolgen, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.

Ermäßigung

Den ermäßigten Beitrag zahlen Kinder, Schülerinnen, Schüler, Studierende und Freiwilligendienst-Leistende bis 27 Jahre, hilfebedürftige Sozialleistungsempfänger (ALG, ALG II, Sozialgeld, Sozialhilfe).

Rusalka

Operntagung

Die Inszenierung des Aalto erzählt mit „Rusalka“ eine stringente Geschichte, changierend zwischen Traum und Wirklichkeit. Die Wasernixe Rusalka verliebt sich in einen Prinzen und wird für ihn menschlich, verliert dabei aber als Preis für ihre Menschlichkeit ihre Stimme, was tragische Folgen hat. Mehrere alte märchenhafte Textvorlagen treffen auf Freuds Gegenwartsanalysen. Spätromantik trifft Gesellschaftskritik. Dvoraks tschechische Meisteroper klingt wie frisch für das Heute komponiert.

Herzliche Einladung!

Dr. Matthias Keidel
Dozent

Dr. Michael Schlagheck
Akademiedirektor

PROGRAMM

Samstag, 15. Juni 2019

10:00 Begrüßung und Einführung

Dr. Matthias Keidel

10:15 Von seelenlosen Nymphen, betrogenen Melusinen und verführerischen Meerjungfrauen

Ein Überblick über die Textgrundlagen
Prof. Dr. Gaby Herchert, Mediävistin, Universität Duisburg-Essen

11:30 Pause

11:45 Dvořáks spätromantische Musik für ein lyrisches Märchen

Einführung in eines der größten Meisterwerke der tschechischen Oper
Markus Tatzig, Musikwissenschaftler, Berlin

12:30 Mittagessen

13:45 Dvořáks Musik - Fortsetzung

Markus Tatzig

14:15 Kaffee, Tee, Kuchen

14:45 Versuche über die Menschwerdung

Theologisch-anthropologische Überlegungen zu Antonin Dvoraks Oper „Rusalka“
Prof. Dr. Wilhelm Tolksdorf, Theologe, Katholische Hochschule Paderborn

16:00 Pause

16:15 Märchenstoff auf Opernbühne

Mit der Inszenierung in die Gegenwart

Christian Schröder, Chef-Dramaturg, Aalto-Theater

17:30 Imbiss

Anschl. Abfahrt nach Essen

19:00 Rusalka - Oper von Antonin Dvořák

Anschl. Rückfahrt zur Wolfsburg, Begegnung in der Zisterne mit Sekt

Sonntag, 16. Juni 2019

8:00 Frühstück

9:00 Eucharistiefeier

10:30 Das Gespräch nach der Aufführung

*Opernsänger/in aus Rusalka, Aalto Ensemble,
Christian Schröder, Dr. Matthias Keidel*

12:30 Mittagessen

13:30 Ende der Tagung



Die Wolfsburg
Katholische Akademie

